



Mitglieder-Rundschreiben für Juni 2021

Liebe Mitglieder,

am Ende des Tunnels leuchtet ein zartes Licht. Die Corona-Zahlen sinken und erste Lockerungen sind in Sicht. Leider liegt die Inzidenzzahl in Hürth noch etwas höher als in NRW. Wir hoffen dennoch, dass wir unsere Veranstaltungen langsam wieder durchführen können, müssen aber die Anmeldungen noch unter Vorbehalt entgegennehmen. Voraussichtlich können nur vollständig Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem negativen Test an den Aktivitäten teilnehmen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Unterlagen zu den Veranstaltungen mit. Auch wissen wir noch nicht, ab wann der Busunternehmer Gäcke uns wieder fahren darf, bzw. ob im Bus und in geschlossenen Räumen eine medizinische Mund-Nasenmaske getragen werden muss. Da sich die jeweils gültigen Bestimmungen und Kontaktbeschränkungen häufig ändern, werden wir vor jeder Aktivität uns diesen anpassen müssen.

Mitgliederversammlung 2021

Die für den 05. März angesetzte Mitgliederversammlung musste ja leider wegen Corona ausfallen. Als neuen Termin haben wir Montag, den 16. August geplant. Diese Veranstaltung wird voraussichtlich als Open-Air-Veranstaltung im Kultur-Biergarten der Stadt Hürth hinter dem Bürgerhaus stattfinden. Genaue Einzelheiten werden wir Ihnen noch zeitnah mitteilen.

Hier noch eine erfreuliche Nachricht:

LVR-Museen öffnen zu Pfingsten

Eintritt bis 30. Juni frei

*Ab Samstag, 22. Mai, öffnet der Landschaftsverband Rheinland (LVR) die LVR-Museen, die an fünf aufeinander folgenden Werktagen einen Inzidenzwert von unter 100 aufweisen. Die betreffenden LVR-Museen entnehmen Sie bitte beigefügtem Link: [LVR-Museen mit freiem Eintritt](https://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/berdasdezernat_1/corona_infos/corona_schliessung.jsp)
https://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/berdasdezernat_1/corona_infos/corona_schliessung.jsp*

Veranstaltungen:

■ Samstag, 05. Juni 2021

Wie die Moderne nach Hürth kam

Radspaziergang zum Schaffen des Amtsbaumeisters Albert Lüttgenau mit Karin Johnson, Arbeitskreis Hürther Geschichte

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 13:45 Uhr am Naturfreundehaus, Adolf-Dasbach-Weg 5, 50354 Hürth
- Beginn der Tour: 14 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, ca. 8 km
- Teilnehmerkosten: keine,
- maximal 20 Teilnehmer, die Teilnehmer sind für die Verkehrstüchtigkeit ihres Rades und ihre Sicherheit selbst verantwortlich.

- Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt: bis zum 03. Juni 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Fast 40 Jahre lang (1910-1947) und durch zwei Weltkriege hindurch war Albert Lüttgenau für die Großgemeinde Hürth als Amtsbaumeister tätig. Für so markante Bauten wie das Schwimmbad, die Berufsschule und das Laubenganghaus in Alt-Hürth sowie für die Gemüsebauschule und die Obst- und Gemüseversteigerung in Fischenich war er verantwortlich. Auf der Tour schärfen wir unser Auge für die Besonderheiten seiner Bauten in Beziehung zu den widersprüchlichen Architekturströmungen seiner Zeit. Unser Weg führt uns nicht nur zu seinen Highlights, sondern auch zu unbekannteren Werken des öffentlichen Wohnungsbaus oder dem Umbau des alten Rathauses. Neben Wissenswertem zu seiner Biographie, lernen Sie zusätzlich anhand von Bildmaterial weitere noch vorhandene sowie bereits verschwundene Beispiele seines Schaffens auf dem Hürther Stadtgebiet kennen.

12. Juni 2021

„Im Zeichen der Muschel“

Wanderung auf dem Jakobsweg durch das Eifgenbachtal bis Altenberg
mit Norbert Wallrath



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstr. am Schwimmbad: „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 15,00 €,
- Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt: bis zum 07. Juni 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Traditionell möchte sich der Heimat- und Kulturverein auch in diesem Jahr wieder auf ein Teilstück des Pilgerweges nach Santiago de Compostela begeben. Falls Corona es zulässt, werden wir mit unserer Pilgerwanderung unterhalb von Wermelskirchen, am Wanderparkplatz „Eifgen“, starten. Der Weg führt uns durch das idyllische Eifgenbachtal, vorbei an ehemaligen Mühlen, die heute teilweise als Gaststätten genutzt werden, bis zum Altenberger Dom.

Die Strecke misst ca. 16 km und wird als mittelschwer eingeschätzt. Der Weg orientiert sich am Lauf des Eifgenbachs und verläuft hauptsächlich auf Waldwegen und Pfaden. Einkehrmöglichkeiten zwischendurch, wie auch am Ziel, können erst wegen Corona kurzfristig geplant und angeboten werden, daher sind Rucksackverpflegung und Getränke unbedingt erforderlich. Festes Schuhwerk und evtl. Stöcke wird empfohlen.

■ Mittwoch: 16. Juni 2021

Sitzung des Arbeitskreises Hürther Geschichte

mit Karin Johnson

Diese Sitzung findet digital per Zoom-Konferenz statt.

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Sollten Sie interessiert sein, melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle, per E-Mail: gf@hkv-huerth.de. Sie erhalten dann von Frau Karin Johnson den Link zur Teilnahme an der Zoom-Konferenz. Für die AK-Mitglieder wird eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung verschickt und auf der Internetseite veröffentlicht. Wie immer freuen wir uns auf eine rege Teilnahme im AK Hürther Geschichte.

■ **Donnerstag, 17. Juni 2021**

Führung durch die Hürther Brauerei COLTRO

mit Alois Wilmer

Diese Führung muss leider ausfallen

■ **Dienstag, 22. Juni 2021**

Führung über die Museumsinsel Hombroich

mit Roswitha Wilmer

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 12:30 Uhr Parkplatz Sudetenstr. am Schwimmbad: „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 15,00 €,
- Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt: bis zum 12. Juni 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Die Museumsinsel Hombroich ist ein Kunstmuseum im Garten mit begehbaren Ziegelsteinskulpturen und einer Sammlung europäischer Kunst und Antiquitäten. Auf der Insel befinden sich verschiedene Ausstellungspavillons und restaurierte Gebäude in einer Park- und Auenlandschaft. Das Museumsmotto lautet: „Kunst Parallel zur Natur“. Wenn Corona es zulässt, erhalten wir dort eine 90-minütige Führung. Leider können wir heute noch nicht versprechen, dass die Gebäude am 22.06. geöffnet sind.

■ **Samstag, 26. Juni 2021**

Halbtagswanderung durch den Grüngürtel

mit Ute Hortmann

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 12:00 Uhr am Friedhof in Efferen
- Teilnehmerkosten: keine, maximal 20 Personen
- Anmeldungen leider nur unter Vorbehalt: bis zum 22. Juni 2021 zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr unter Telf.: 02233-685521. Sie erfahren dann, ob wir einkehren dürfen

Die Wanderung führt über den Frulerweg Richtung Stotzheim über die Felder bis zur Eiche, dann rechts ab bis zur Decksteiner Str. und dann Richtung Grüngürtel. Parallel dazu verläuft ein Feldweg und ein Wiesenstück. Auf diesem Wiesenstück hat die Stadt Samen von Wildblumen gesät, die dann hoffentlich blühen „ein Gedicht“. Dann geht es über die Autobahnbrücke durch den Grüngürtel zum Waldlabor. Das ist ein Versuch der Stadt Köln, sich über das Verhalten der Bäume im Klimawandel zu informieren. Das Labor ist in 4 Sektionen aufgeteilt: Wandel-, Klima-, Energie- und Urwald. Am Ort wird man gut informiert. Zurück zum Grüngürtel durch die Kleingärtneranlage zum Lackstetter Hof, wo wir hoffentlich Kaffee und Kuchen genießen können. Der Spaziergang ist eben, ohne Steigung und dauert mit Pausen, weil wir etwas bestaunen wollen, 2,5 bis 3 Stunden. Feste Schuhe und Schutz gegen Regen und Sonne sind zu empfehlen.

Der besondere Film

Eine Initiative des HKV – Heimat- und Kulturverein Hürth
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



Das Berli-Theater ist leider z. Zt. geschlossen

Und zum Schluss wieder 3 Leseempfehlungen

von „Lesefreunde Hürth“



Unsere Lesetipps:

Christian Kracht: Eurotrash (2021)

Die Erinnerungen des Erzählers kommen schwer, unheilvoll und voll dunkler Ahnungen daher. Er ist aufgewachsen im Nach-Nazi-Dunst, mit geldbeladener, protziger Herkunft und umgeben mit schuldbeladener Kunst an den Wänden. Immer wieder berührt der Autor einzelne Punkte der Geschichte. Er erzählt von einem Besuch bei seiner hochbetagten Mutter in der Schweiz, die er kurzerhand mit auf eine Reise quer durchs Land mit dem Ziel Afrika nimmt. Geld hat sie genug, aber trägt man das in einer Plastiktüte? Die schnöden Dialoge zwischen Mutter und Sohn, mal andeutungsvoll, mal heftig, mal böseartig und doch liebevoll und mit sarkastischem Humor machen dieses Buch fast spannend.

Anfangs hätte ich nicht gedacht, dass ich das Buch am Ende mit einem nachsichtigen Lächeln zuklappen würde. Ich habe dieses ungewöhnliche Buch gerne gelesen.

(Empfehlung von Lesementorin Sabine Reiter-Meier)

Bov Bjerg: Auerhaus (2015)

In den späten Achtzigerjahren zieht eine Gruppe von Jugendlichen in ein leerstehendes Haus in der schwäbischen Provinz – zu dieser Zeit und an diesem Ort gilt diese Wohngemeinschaft als unerhörte Lebensform. Die sechs Freunde setzen sich mit dem vor ihnen liegenden Leben, vor allem mit Abitur und Musterung auseinander, wollen aber vor allem das Leben ihres besten Freundes Frieder retten. Dieser hat bereits einen Selbstmordversuch unternommen und fragt sich weiterhin, warum er überhaupt leben soll.

Das Buch handelt vom Erwachsenwerden, und eigene Erfahrungen und Erlebnisse aus der Jugendzeit werden wieder wach. Ein schönes Buch, das bewegt, berührt und auch vergnügt.

(Empfehlung von Lesementorin und Lese-Café-Besucherin Brigitte Worms)

Mareike Krügel: Schwester (2021) *

Iulia und Lone sind Halbschwwestern, beide haben unterschiedliche Lebensgeschichten hinter sich, sind sich aber trotzdem nah. Das glaubt Iulia jedenfalls, bis ihre Schwester nach einem schweren Autounfall im Koma liegt und sie selber mit Lones Alltag in Berührung kommt. Diese arbeitet als Hebamme und durch den Kontakt zu den schwangeren Frauen lernt Iulia ihre Schwester ganz neu kennen und stellt sich ihrem eigenen Leben.

Ein einfühlsamer Roman über Familie, Loyalität und Vertrauen, den ich sehr gerne gelesen habe. Die oft gestellte Frage, was im Leben wirklich wichtig ist und ob es einen Neuanfang geben sollte, werden berührt und viele Situationen verführen, das eigene Leben zu betrachten. Daher gerne empfohlen!

(Empfehlung von Barbara Hoevels, Leiterin der Stadtbücherei)

*= Diese Bücher können in der Stadtbücherei Hürth ausgeliehen werden

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth, Tel: 02233-201436 gf@hkv-huerth.de
www.hkv-huerth.de — Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche
Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 / Volksbank Rhein Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10
